

Thema: Prater Wien

Autor: - DOMINIK SCHREIBER

AUSGEFORSCHT

16 Anzeigen nach Massenschlägerei beim Praterstern: „Zivilcourage ist ein Muss“

Venediger Au. Nach und nach forscht die Polizei nun die mutmaßlich Beteiligten an der Massenschlägerei in der Venediger Au beim Wiener Praterstern aus. Bis Sonntag waren insgesamt 16 Afghanen ermittelt, sie alle müssen mit einer Anzeige wegen Raufhandels rechnen.

Langwierige Ermittlung

Die polizeilichen Untersuchungen dürften aber noch einige Tage, wenn nicht gar Wochen dauern, heißt es gegenüber dem KURIER. Erst dann wird es eine genaue Auflistung geben, derzeit ist von zwei (nicht schwer) Verletzten die Rede. Laut Zeugenaussagen waren rund 50

Personen an der Auseinandersetzung beteiligt.

Der Einsatz des Wiener Prater-Originals und Hobby-Kampfsportlers Florian Klapetz, der zwei Polizisten zu Beginn des Einsatzes schlagkräftig unterstützte, sorgte für heftige Kommentare in Internetforen und sozialen

Medien. „Ich will gleich klarstellen, dass es mir egal gewesen wäre, ob es Österreicher, Liechtensteiner oder eben Afghanen waren. Zivilcourage ist ein Muss. Trotzdem würde ich anderen empfehlen, vorsichtiger vorzugehen“, betont der 38-Jährige.

– DOMINIK SCHREIBER



Nächtlicher Großeinsatz der Polizei in der Venediger Au